

# TESTCENTER

Sterne für Bewertung:

unbrauchbar   sehr schlecht   schlecht   ungenügend   genügend   ordentlich   gut   sehr gut   ausgezeichnet  
★★★★   ★★★★★   ★★★★★   ★★★★★   ★★★★★   ★★★★★   ★★★★★   ★★★★★   ★★★★★

## Konsequenter Fortschritt

**Android-Smartphone** • Das Display des Samsung Galaxy S10+ misst ganze 6,4 Zoll und fällt durch die abgerundeten Kanten auf. Die Grösse liefert jedoch keinen Grund zur Sorge, denn sie schliesst praktisch das ganze Gerät mit ein – es gibt also keine Ränder, die das Smartphone zu einem Ungetüm machen. Das Gehäuse ist ausserdem gerade mal 7,8 Millimeter hoch und lässt sich gut umfassen. Ohne Pranken gestaltet sich die einhändige Bedienung jedoch schwierig.

Neben dem SIM-Schacht befindet sich der microSD-Schacht für Speichererweiterungen bis zu 512 GB. Dieser lässt sich aber auch für eine zweite SIM-Karte nutzen. Auf der Unterseite wartet neben dem USB-C-Anschluss ein 3,5-Millimeter-Klinkenport. Der Fingerscanner ist unter das Display gewandert und verwendet hochfrequente Ultraschallwellen, um die Details zu ermitteln. Die Glasrückseite wirkt sehr elegant und macht den Weg frei für das drahtlose Aufladen via Qi.

Auf der Vorderseite gibt es für Selfies die Standardkamera mit 8 Megapixeln und eine Weitwinkelkamera mit 12 Megapixeln.



Florian Bodoky

### Fazit: Samsung Galaxy S10+

Dieses Gesamtpaket ist kaum zu schlagen, die konsequente Weiterentwicklung überzeugt. Die Akkulaufzeit ist zwar nur «ordentlich»; trotzdem reicht es für die Bestnote.



ausgezeichnet



AUSGEZEICHNET



KAUFTIPP

### Ein rundum gelungenes Update der Galaxy-Reihe

Auf der Rückseite befindet sich sogar eine Dreifachkamera: ein Tele- und ein Weitwinkelobjektiv mit 12 Megapixeln sowie ein Ultraweitwinkel mit 16 Megapixeln. Das Tele verfügt über ein doppeltes optisches und ein 10-faches digitales Zoom. Auch an einen optischen Bildstabilisator hat Samsung gedacht. Sowohl die Front- als auch die Rückkameras zeichnen Videos in 4K auf. Über das Menü lässt sich zudem eine softwarebasierte Videostabilisierung aktivieren.

Das Display des Galaxy S10+ ist – mit Verlaub – der helle Wahnsinn. Bei ihm kommt eine optimierte Technologie zum Einsatz, Dynamic AMOLED+ genannt. Aufgelöst wird in Quad-HD+, also mit 3040 × 1440 Pixeln. Ab Werk sieht man jedoch nur 2280 × 1080 Pixel; für die volle Strahlkraft bedarf es eines Aus-

flugs in die Systemoptionen. Allerdings scheiden sich die Geister darüber, ob der Unterschied mit blossen Auge überhaupt

sichtbar ist. Ausserdem wirkt sich die maximale Auflösung ungünstig auf die Batterielaufzeit aus. Das Galaxy S10+ ist zudem

HDR10+-zertifiziert, was vor allem die Videoenthusiasten freut.

Speicherseitig sind mehrere Ausführungen erhältlich. Unser Testgerät war mit 128 GB Speicher bestückt, aber auch Versionen mit 512 GB oder sogar mit 1000 GB sind erhältlich. Zudem stehen wahlweise 8 GB RAM oder 12 GB RAM zur Auswahl. Hierzulande wird das Gerät von einem Exynos-8920-Prozessor mit acht Kernen angetrieben. In anderen Ländern ausserhalb Europas ist ein Snapdragon 855 verbaut. Die Gründe für diese unterschiedlichen CPUs dürften lizenzrechtlicher Natur sein.

Der Akku bietet 4100 mAh, doch die Ausdauer variiert je nach Bildschirmstellungen stark. Trotzdem reicht er auch bei intensiver Nutzung durch den Tag, selbst bei 10 Stunden Dauerbetrieb. Das sind gute, aber keine spektakulären Werte – und sie gehören zu den wenigen «Schwächen» des Geräts. Das Aufladen geht hingegen schnell, auch wenn das «Fast Charging» nicht ganz so schnell funktioniert wie bei anderen aktuellen Smartphones.

**Preis:** ab Fr. 1029.- • **Gesehen bei:** [interdiscount.ch](http://interdiscount.ch) • **Details:** Display mit 6,4 Zoll (3040 × 1440 Pixel), 128, 512 oder 1000 GB Speicher, 8 oder 12 GB RAM, Exynos-CPU 8920 (Achtkern) CPU, Weitwinkel-, Superweitwinkel- und Teleobjektiv, Android 9.0

# Viel Automatik, viel Ruhe

**Bluetooth-Kopfhörer** • Bei der Vorstellung des Samsung Galaxy S10 sind die Galaxy Buds leider etwas untergegangen – denn die kabellosen In-Ear-Kopfhörer bil-

den eine natürliche Ergänzung zum jüngsten Samsung-Smartphone. Die Kopfhörer sind extrem leicht und passen sehr gut – dafür sorgen auch die Aufsätze in sieben Grössen.

Ein Tipper auf die Oberfläche macht Pause, zwei Tipper springen zum nächsten Track – oder führen zur Annahme respektive Ablehnung eingehender Anrufe. Wird einer der Plugs entfernt, pausiert die Musikwiedergabe. Über die Samsung-App «Galaxy Wearable» lassen sich weitere Gesten konfigurieren, um zum Beispiel die Lautstärke zu regeln oder Samsungs Sprachassistenten Bixby zu starten.

Nach dem ersten Verbinden reagiert das Smartphone bereits, wenn die Aufbewahrungsschale

geöffnet wird – die Kopfhörer werden automatisch erkannt. Im Betrieb halten sie rund 6 Stunden durch; danach lassen sie sich in der Schale laden. Das lässt sich vier- bis fünfmal wiederholen, bis auch die Schale leer ist.

Die Kopfhörer klingen sehr präzise, die Stimmen werden klar herausgehoben – jedoch ist der Bass eher schwachbrüstig, die Höhen ein bisschen «blechern». Auch aptX fehlt. Positiv ist hingegen die Isolation nach aussen – da hat man Ruhe im Zug, auch bei niedrigerer Lautstärke.

**Preis:** Fr. 169.- • **Gesehen bei:** [samsung.ch](https://www.samsung.ch) • **Details:** True-Wireless-Kopfhörer, Bluetooth-fähig, nach IPX2 zertifiziert, Laufzeit des Akkus ca. 6 Stunden



Florian Bodoky

## Fazit: Samsung Galaxy Buds

Tragekomfort, Bedienung und Funktionsumfang stimmen. Der Sound ist eindeutig fürs mobile Hören gedacht; für den Genuss zu Hause empfehlen sich bessere Kaliber.



sehr gut

## Die natürliche Erweiterung zum Galaxy S10

